

Datenschutzhinweise Abschluss eines TOP Abonnements

Information über die Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche Stelle ist:

Rundschau Verlagsgesellschaft mbH
Ohligsmühle 7-9
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 27144-0

E-Mail: redaktion@wuppertaler-rundschau.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz - Datenschutzbeauftragter - oder per E-Mail unter: datenschutz@wuppertaler-rundschau.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Vertragsdurchführung: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Erbringung unserer Leistungen (Zu- bzw. Bereitstellung der abonnierten Titel) im Rahmen der Auftrags- und Vertragsabwicklung. Weitere Einzelheiten zum Verarbeitungszweck können Sie den zugrundeliegenden Auftrags- und/oder Vertragsunterlagen sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Schutzinteressen: Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, beispielsweise Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftgebern (u.a. Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten oder zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Empfänger der Daten oder Kategorien der Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der oben genannten Zwecke von Unternehmen oder Bereichen innerhalb der Mediengruppe und soweit erforderlich, von externen weisungsgebundenen Dienstleistern verarbeitet. Je nach Zweck, übernehmen diese Verarbeitungen Unternehmen oder Dienstleister aus den folgenden Kategorien:

- Druck
- Finanzen
- IT
- Kundenservice
- Logistik
- Marketing
- Versand
- Vertrieb

Dauer der Speicherung und Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Sobald Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, sperren oder löschen wir diese, sofern wir nicht gesetzlich verpflichtet sind, diese aufzubewahren. Entsprechende Pflichten zur Aufbewahrung können sich nach § 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung ergeben. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

Zudem bewahren wir Ihre personenbezogenen Daten für die Zeit auf, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können. Die gesetzlichen Verjährungsfristen nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches betragen in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen bis zu 30 Jahre.

Betroffenenrechte

Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Nach Art. 20 DSGVO können Sie bei Daten, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages mit Ihnen automatisiert verarbeitet werden, das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgt, Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zudem Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen. Bei Widerspruch werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Beschwerderecht

Sofern Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Hierzu gehört auch die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde, die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Freiwilligkeit oder Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Für den Vertragsabschluss ist es erforderlich, dass Sie Ihre personenbezogenen Daten bereitstellen. Ohne diese Daten werden wir den Abschluss des Vertrages ablehnen.

Übermittlung von Daten in ein Drittland

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Empfänger in Drittstaaten bzw. internationale Organisationen findet nicht statt.